die Fremde

Wenn man versucht aus dem Ruf herauszukommen, eine Person zu sein, die man verarschen kann, gelingt es einem besser mit Menschen die man liebt, doch Wunden man wieder aufreißen kann.

So lief ich nichts ahnend an ihr vorbei, ich-begleitet durch Dich an meiner Seite. Sie sprach mich an als ob ich wertlos sei, ein Trauerspiel sie dadurch in sie Wege geleitet.

Auch wenn es nur ein "Hallo" war, verspottend floss das Wort aus ihrem Munde, ich erwiderte so gutgläubig wie ich war, sie öffnete die schon verheilte Wunde.

Ich fragte Dich "Kennen wir sie", Du klärtest mich auf, es war eine Fremde, behutsam beendetest Du den Kampf mit Worten, ich geselle mich wieder in die liebenden Hände.

...zu dieser Situation musste ich kurz meine Wut rauslassen...jetzt war ich noch wütend genug meine Gefühle aufs Papier zu bringen...

Ich danke Dir mein Schatz weil Du mich in Schutze nahmst <3 das ist ein erfüllendes Gefühl.

- von Grashalm 1995, April 2015

© Grashalm 1995

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk